

NEUER BAUSTEIN IN DER HAUSRAT-VERSICHERUNG

STARKREGEN

PLUS



Starkregen und Überschwemmungen – ein verhängnisvoller Mix

Sintflutartige Regenfälle oder tagelanger Dauerregen: Extreme Niederschlagsmengen können schon in kürzester Zeit zu Hochwasser und Überschwemmungen führen. Wenn dann Erde und Kanalisation die Wassermassen nicht mehr aufnehmen können,

sind vollgelaufene Keller, Wasserschäden in der Wohnung oder Nebengebäuden wie Schuppen und Garagen oft die Folge - und leider auch viel Ärger, Schmutz, Gestank und Kosten.

Kommt die Hausratversicherung denn nicht immer für Schäden durch Überschwemmungen oder Starkregen auf?

Nein, abgedeckt durch die Hausratversicherung sind erst einmal nur Schäden, die durch Leitungswasser und Sturm oder Hagel entstanden sind. Gegen Schäden aus Naturgefahren wie Starkregen oder Überschwemmung sollte man die häusliche Einrichtung deshalb extra absichern: **Hier schützt die erweiterte Elementarschadenversicherung – idealerweise ergänzt um den Schutz vor Starkregen.**

Unser Tipp:

Machen Sie mit Ihren Kund*innen den **Naturgefahren-Check des GDV**. Dort erfahren Sie nach Eingabe der Postleitzahl, wie teuer und schwerwiegend Naturgefahren in der jeweiligen Region sind.



Hier geht's zum Check

Perfekter Schutz fürs Zuhause

Die Hausratversicherung von rhion.digital lässt niemanden im Regen stehen.

Mit den Bausteinen von rhion.digital passen Sie den Versicherungsschutz Ihrer Kundinnen und Kunden perfekt an den jeweiligen Bedarf an.

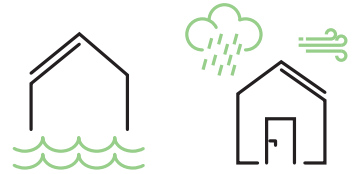
Auf der Rückseite erhalten Sie eine übersichtliche Gegenüberstellung der „Weiteren Elementargefahren“ und dem neuen Baustein „Starkregen Plus“.

Bieten Sie Ihren Kund*innen einen starken Rundum-Schutz gegen jedes Wetter, damit niemand auf möglichen Schäden sitzen bleibt!



BAUSTEIN-VERGLEICH

ABSICHERUNG BEI STARKREGEN



Mit zwei Bausteinen haben Sie in der Hausratversicherung die Möglichkeit, Schäden durch Starkregen und Überschwemmungen abzusichern. Die wichtigsten Unterschiede zum Schutz erhalten Sie im Schaubild.



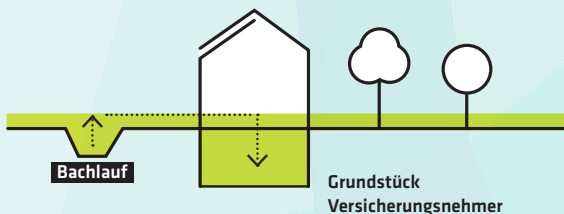
Baustein „Weitere Elementargefahren“

Versicherungsschutz bei Überschwemmung

Was gilt als Überschwemmung?

Überschwemmung ist die Überflutung von Grund und Boden des Versicherungsgrundstücks mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser.

Der Baustein „Weitere Elementargefahren“ bietet Versicherungsschutz bei Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch.



Bei einer Überschwemmung werden überwiegende Teile des Grund und Bodens des Versicherungsgrundstücks mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser überflutet durch:

- die Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern,
- Witterungsniederschläge oder
- den Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche infolge der Ausuferung von oberirdischem Gewässer oder Witterungsniederschlägen.



Baustein „Starkregen Plus“

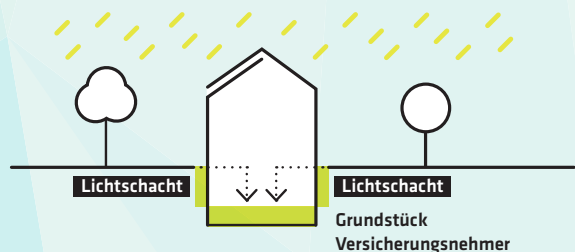
Versicherungsschutz bei Starkregen

Was gilt als Starkregen?

Starkregen mit einer Menge von

- mind. 15 Litern pro Quadratmeter in 1 Stunde oder
- mind. 20 Litern pro Quadratmeter in 6 Stunden

Der Zusatzbaustein „Starkregen Plus“ ergänzt den Elementarschutz für Schäden durch Starkregen ohne vorherige erhebliche Überschwemmung des Grundstücks. So sind auch vollgelaufene Kellerabgänge oder teilüberschwemmte Gebäude in Hanglage versichert.



Starkregen ist besonders im Sommer gefährlich, wenn der ausgetrocknete, harte Boden das Wasser nicht schnell genug aufnehmen kann.

Versichert sind Schäden an versicherten Sachen durch Oberflächenwasser, das infolge von Starkregen durch Türen, Schächte, Wände oder Fenster im Keller, Erdgeschoss oder Souterrain, Garagentore und -türen oder über Terrassen und Balkone eindringt.